



# Hirschaider Forum

2. Jahrgang  
 Nummer 3  
 II/96

## Fun-Festival moosmaier

### Sommerparty zur heißen Zeit

#### unterstützt vom *Hirschaider Forum*

Hirschaid. Während es einen großen Teil der Bevölkerung trotz Ozonloch im Sommer immer noch gen Süden zieht, wird in Hirschaid getanzt und gefeiert. Beim "Moosmaier-FunFestival" vom 08. bis 12. August wird das Gelände um das Hallenbad für knapp eine Woche in eine Partyzone verwandelt. Zum Auftakt der Zeltfete am 08. August wartet gleich ein Höhepunkt auf alle Fans von außergewöhnlichem, fränkischem Fun-Rock. Das "James-Blast-Orchester", besser bekannt unter seinem Kürzel "J.B.O.", ist der Live-Gig der Region. Mit ihrer Kombination aus "unglaublichen Blödeleien" (0-Ton J.B.O.) und einer herzhaften Mischung aus Metal, Reggae, Schlager, Folk, Tekkno sowie -einer ausgeteilten Bühnenshow sorgen die vier Franken für einen perfekten Entertainment-Cocktail.

Am Freitag, 09.08., beginnt gegen 21 Uhr die "heißeste Hirschaider Zelt-Disco-Nacht aller Zeiten" mit einer Light-Show der Superlative. DJ Wredo (Live-Club) legt dabei Tanzbares aus drei Jahrzehnten auf.

Der Samstagnachmittag (10.08.) steht ganz im Zeichen der Kinder. Unter dem Motto "Mittanzen, Mitsingen, Mitträumen" animieren die Mitglieder von "Rabatz und die Rauber" die jüngsten Besucher im Alter von drei bis zehn Jahren zum "Mitmachen".

Heiße karibische Rhythmen bringen am Abend das Blut aller Salsa-Freunde in Wallung. Die sieben Voll-

blut-Musiker der Latino-Combo "Anthony Martinez y Se Formö" können auf eine langjährige Bühnenerfahrung verweisen und haben bereits mit allen namhaften Gruppen dieser Stilrichtung gemeinsam musiziert. Zu dieser Veranstaltung werden mehr als 2.000 "Salseros" aus ganz Deutschland erwartet.

"Chapeau Claque", das allseits beliebte Theater für Kinder, entführt am Sonntagmittag (11.08.) die Kleinen in die Welt von Don Quijote. Markus Hörner hat aus der Romanvorlage von Miguel del Cervantes ein Theaterstück für Kinder ab fünf Jahren inszeniert. Erzählt wird darin die Geschichte von Don Quijote von der Mancha, irrwitzige Abenteuer des Ritters von der traurigen Gestalt!

Abgerundet wird das "Moosmaier-Fun-Festival" durch einen "Irishen Abend" mit Musik, Literatur und Film.

Das *Hirschaider Forum* wünscht viel Spaß, schönes Wetter und gutes Gelingen!

### In eigener Sache:

Mit dieser Zeitschrift will das Hirschaider Forum die Bürger/Innen umfassend über das öffentliche Leben in der Gemeinde informieren. Nutzen Sie unser Angebot! Tragen Sie mit Ihrem Beitrag zur Information und demokratischen Meinungsbildung der Hirschaider Öffentlichkeit bei.

Ihre Kritik und Anregungen, Leserbriefe, Beiträge, Berichte und Nachrichten aus Vereinen und natürlich Ihre Anzeigen nimmt die Redaktion gerne entgegen.

#### Redaktionsschluß für Herbstaussgabe:

Inhalt	Seite
Fun Festival	1
Kommentar	2
Schwerpunkt: Jugend	4
Aus den Wählergemeinschaften	9
Bürgertelefon	16
Aus dem Gemeindeleben	17
Leserbriefe	23
Veranstaltungen	25

10. November 1996



**Buch & Spiel**  
**Karin Pelz**  
 Josefstraße 11  
 (Nähe Realschule)  
 8606 Hirschaid  
 Tel. 09543/5358

- Große Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern
- Buchbestellungen aller Art
- Marionetten
- Holzspielzeug
- Batikbilder und Karten
- Keramikmodellen
- Kassetten

Mo., Di., Do., Fr. 10 - 12 / 15 - 18 Uhr  
 Sa. 10 - 13 Uhr Mi. geschlossen

## Kommentar

### Gedanken zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates

Ich will nicht die Türen zuschlagen. Andererseits wird man schon einmal seiner Enttäuschung Luft machen dürfen.

14 Gemeinderäte, die auf parteifreien Listen kandidierten, dazu ein Kollege von der SPD, lassen es zu, daß alle Bürgermeisterposten von der CSU besetzt werden.

Die Wahlverlierer mit spärlichen 9 Sitzen im Rat regieren mit 3 Bürgermeistern. Gerade diesem CSU-Eintopf haben die Hirschaider Bürger am 10. März eine klare Absage erteilt. Statt lähmender Übermacht einer Partei war lebendige Vielfalt gefragt. Warum nun Gemeinderäte der freien Listen Röbersdorf und Sassanfahrt / Köttmannsdorf / Rothensand mit Ausnahme des Kollegen Krämer in der ersten öffentlichen Sitzung nicht einen einzigen Vorschlag unterstützten, der von Marktgemeinderäten der parteifreien Listen eingebracht wurde, ist mehr als merkwürdig. Daß sie selbst keinen einzigen Gedanken beisteuerten, sei nur

### Impressum:

#### Herausgeber:

Hirschaider Forum (e.V.) i.G.  
 Vorstand: D. Heyn-Hampel, Dr. R. Koch, U Wüst

#### Redaktion:

"Arbeitsgruppe Zeitschrift" Hirschaider Forum

#### Anzeigen:

Michaela Hofmann Tel.: 09543 / 41559  
 Sigrid Oppelt Tel.: 09543 / 40401

#### Verlags- & Presserecht:

Verantwortlich für den Inhalt ist bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen der Verfasser, bei Vereinen der jeweilige Vorstand, für Anzeigen und sonstige Beiträge der Herausgeber, vertreten durch den Vorstand des Hirschaider Forums.

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung der presserechtlich verantwortlichen in irgendeiner Form zur Nutzung an Dritte übertragen werden.

#### Erscheinungsweise:

Drei bis viermal im Jahr: Auflage 3500 Stück



Wir machen  
 Urlaub!

Vom 6. August  
 bis zum  
 26. August  
 ist unser Salon  
 geschlossen.

Ab Dienstag, den  
 27. August sind wir  
 wieder für Sie da.

*Friseur Reichel*

Inh. Jutta Koch und Bärbel Rattel  
 Luitpoldstraße 1a  
 96114 Hirschaid, Tel.: 09543/5863

am Rande erwähnt. Daß sie dagegen für sämtliche CSU-Wünsche, mit der Hand an der Hosennaht, ihre Stimme abliefern, wirft schon die Frage auf, warum sie dann nicht ehrlicherweise gleich auf der CSU-Liste zur Wahl angetreten sind

Auf einer freien Liste kandidieren und im Gleichschritt hinter der CSU hermarschieren. Ob's der Wähler versteht? Ich versteh's nicht, erst recht nicht, wenn ich noch bedenke, daß die Wählergemeinschaft Sassanfahrt / Köttmannsdorf / Rothensand im Wahlkampf mit der SPD paktiert hat.

Wenn Mitbürger klagen, daß sie sich von Wendehälsern an der Nase herumgeführt fühlen, was soll man da entgegenhalten.

Immer wieder auftauchende Gerüchte über einen Zusammenhang des Abstimmungsverhaltens mit Versprechungen wie etwa einer Ortskernsanierung oder dem Bau eines Kindergartens in Röbersdorf, halte ich freilich für unberechtigt. Solche Entscheidungen hängen selbstverständlich von sachlichen Überlegungen ab und lassen sich nicht durch die Wahl weiterer CSU-Bürgermeister erkaufen. Das wissen natürlich auch die neuen Kollegen, die zudem einen Eid auf das Wohl der gesamten Gemeinde geleistet haben. Es ist deshalb sicher nur ein Zufall, daß die Schaffung weiterer Kindergartenplätze schon auf der Tagesordnung der 2. Marktgemeinderatssitzung stand.

Um Mißverständnissen vorzubeugen: Ich wende mich nicht gegen die Personen Manfred Igel und Michael Holzmann, die zu weiteren Bürgermeistern gewählt wurden. Manfred Igel hat in den letzten Jahren mehr als einmal der eigenen Partei die Stirn geboten und damit immerhin Rückgrat bewiesen. Er wird sich wohl auch als 2. Bürgermeister Vorgaben der örtlichen Parteispitze nicht widerstandslos unterordnen. Man wird vielmehr davon ausgehen dürfen, daß er sich zunehmend auf der Kommandobrücke des Hirschaidler CSU-Schleppers breitmachen wird. Nicht versiegende Gerüchte, wonach Bürgermeister Schlund sich zu höheren Aufgaben berufen fühlt, lassen ahnen, weshalb der ausgekochte Taktiker Manfred Igel seine Wahl zum 2. Bürgermeister mit Leidenschaft verfolgte und schließlich auch durchgesetzt hat. Gelingt es Andreas Schlund, das Erben des Landtagsabgeordneten Philipp Vollkommer anzutreten, so wird die Hirschaidler CSU wohl kaum daran vorbei kommen, den amtierenden 2. Bürgermeister zum Kandidaten für die Schlundnachfolge zu küren. Allerdings - eine Bürgermeisterwahl ohne Gegenkandidaten wird es wahrscheinlich in Hirschaid so schnell nicht mehr geben. Auch nicht die vom Bürgermeister beschworenen gute Zusammenarbeit nach CSU-Lesart: Wir sagen wo's langgeht und ihr stimmt zu.

Warum die heimliche CSU-Fraktion einen Zusammenschluß der freien Wähler zu einer Fraktion zu verhindern sucht, liegt auf der Hand. Sie könnte dann

eben nicht mehr ihr eigenes CSU - Erbsensüppchen kochen, ohne daß ihr hineingespuckt wird.

So anmaßend, wie die CSU den Wahlkampf geführt hat und sich teilweise sogar Verdienste an die Brust geheftet hat, die von Gemeinderäten freier Listen gegen CSU - Widerstände durchgesetzt wurden, so anmaßend beginnt sie die neue Periode, indem sie sämtliche Bürgermeistersessel an sich reißt. Natürlich schnellten 15 brave Hände auch in die Höhe, als über den Jugendbeauftragten abgestimmt wurde. Bedauerlich, daß dieses Amt von der CSU besetzt wird, die in ihrer letzten Verlautbarung vor der Wahl 15-jährige als politisch uninteressiert abgestempelt hatte.

Der immer wieder lauthals verkündete Spruch, die Partei spiele in der Gemeindepolitik keine Rolle, entpuppt sich damit als Ausdruck taktischer Scheinheiligkeit. Was wäre näher gelegen, als die Kandidatin der freien Wähler als zweite, mindestens als dritte Bürgermeisterin zu unterstützen? Man hat es aber vorgezogen die Pfründe der eigenen Partei zu sichern. Leider.

Die salbungsvollen Worte des 1. Bürgermeisters von der vertrauensvollen Zusammenarbeit zum Nutzen aller Mitbürger - nur leere Worthülsen. Schade!

Kurt Barthelmes  
Wählergemeinschaft Regnitzau



**Pickelsgasse 4**  
**96114 Hirschaid**

**Tel. 09543-61 10**  
**Fax 09543-4 03 31**



## Schwerpunkt: Jugend

### “Offener” bzw. “Kommunaler Jugendtreff”

Notwendig: ja oder nein?

Sinnvoll: ja oder nein?

Nicht nur diese beiden Fragen veranlaßten uns bereits im Herbst 1995, uns mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Die “aufkommende Gesellschafts-krankheit: Jugendkriminalität”, die man bisher nur von Medien aus Großstädten und Ballungszentren kannte, ist plötzlich auch bei uns in Hirschaid aktuell. “Gewalt an Schulen” wird sehr oft beklagt. Auch hier sind wir sicherlich nicht mehr unbehelligt.

Ohne unsere örtlichen Grenzen verlassen zu müssen, kann jedermann beinahe täglich Überschriften in hiesiger Tageszeitung lesen, die belegen, wie weit unsere “Kids” schon sind. Keine Seltenheit mehr sind Überschriften wie: “Drei Jungen gegen einen”, 14-jähriger Schüler in der Kapuzinerstraße verprügelt, oder “Es war nicht nur die Handtasche”, Kinderbande mit großem Sündenregister - 33 Straftaten zu Lasten von 12 - 15-jährigen oder noch “Drei Männer in die Flucht geschlagen”.

Mit der Krücke und viel Mut wehrte sich ein 56jährige Frau gegen drei Straßenräuber - Alter ca. 18 Jahre.

### Auch in Hirschaid: Jugendvandalismus!

Ohne hier auf Überschriften und Schlagzeilen eingehen zu wollen, sei dennoch erwähnt, daß auch unser Wohnbereich - Hirschaid und Umgebung - absolut nicht unberücksichtigt ist. Alleine die “Verwüstungen am Spiel- und Bolzplatz in der Regnitzau” und auch die permanenten “Schmierereien” am Rathaus, in der Unterführung und auch andernorts sprechen ihre eigene Sprache.

Wir sind nach wie vor der Meinung, daß es dringendst geboten ist, dieser Entwicklung energisch ent-

gegenzuwirken. Es muß das Ziel der Gesellschaft und somit unserer Kommune sein, den “Kampf gegen die Gewalt bei den Jugendlichen und Kindern” aufzunehmen, mit der Vorgabe, diesen auch gewinnen zu wollen. Es bedarf sicherlich keiner statistischen Belegung, daß eine steigende Anzahl von Gewalttättern im kindlichen und jugendlichen Alter zu verzeichnen ist.

### Erziehung, primär Aufgabe der Eltern!

- über **3.500 CD's/MC's/LP's**  
z.B. Tekkno/Rave/Metal/Rap/Schlager/Pop/Rock u.v.m.

- **Zugriff auf über 100.000 CD's**  
Sonderbestellung von allem was Ihr wollt

- **Kartenvorverkauf weltweit**  
z.B. J.B.O./Metallica/Maffay/Scorpions u.v.m.  
Musicals/Tennis/Fußball 1. u. 2. Liga u.v.m.

- **Zubehör (CD-Ständer u.s.w.)**  
vom CD-Laserreiner bis zur Leercassette

- **Tour-, Sweat-, und T-Shirt's**  
z.B. J.B.O./NOFX/Wizo/Metallica u.v.m.

- **Textildruck/Siebdruck**  
nach Euren Wünschen und Vorlagen

- **Geschenkgutscheine**  
ab 5,00 DM - ???

## Franky's Musiktreff

Luitpoldstr. 2 a, Hirschaid  
Tel: 09543/40384 Fax: 09543/40304

Mo.Di.Do.Fr.:	9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	9.00 - 13.00 Uhr

In einer Diskussionsrunde wurde hierzu festgestellt, daß dieses “gesellschaftliche Problem” nur im Zusammenwirken aller Beteiligten gelöst werden kann. Primär ist es die Aufgabe der Eltern, sich für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich zu zeigen. Unsere Kinder sollen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden begleitet, nicht aber geleitet werden. Dies wiederum bedeutet, daß wir, die Gesellschaft, die Kommune, ein größeres Augenmerk auf ein “kontrollierbares und sinnvolles Freizeitangebot” für Kinder und Jugendliche legen müssen.

Ich darf an dieser Stelle einen Auszug aus der Bayerischen Kriminalstatistik 1995 wiedergeben, die besagt, daß jeder fünfte Tatverdächtige unter 21 Jahre alt war. Hinsichtlich der Jugendlichen (= 14 - 18 Jahre) besagt diese Statistik, daß im Vergleich zur Statistik 1994 alleine 32 Prozent mehr gefährliche und schwere Körperverletzungen begangen wurden.



# Hirschaid im Internet

Ab Mitte Juli können Sie Hirschaid auch im **Internet** besuchen.

Unter der Adresse

**<http://www.ganymed.de/hirschaid/>**

erhalten Sie dort

**aktuelle Informationen  
einen Veranstaltungskalender  
ausführliche Vereinsnachrichten  
Angebote aus Handel und Gewerbe**

und mehr rund um Hirschaid und Umgebung.

Wir werden das Informationsangebot nach und nach ausbauen.

Dabei sind wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen!

Besitzen Sie aktuelle oder historische Ansichten von Hirschaid?

Bilder und Berichte zum Vereinsgeschehen, über Staßenfeste, Kerwa's, Vorankündigungen, Termine, Neuigkeiten – alles zum Thema Hirschaid ist interessant.

Wenn Sie Informationen für uns haben, oder wenn Sie sich für die **Werbemöglichkeiten im Internet** interessieren, rufen Sie uns an oder kommen Sie zu unserer Internetsprechstunde jeden Freitag ab 15 Uhr.

Ganymed  
Datenverarbeitung GmbH  
Luitpoldstr.1a (über Friseur Reichel)  
Hirschaid

Telefon 09543/40024 (Herr Koch)



## **Gewaltbereitschaft wächst bei Kids und Jugendlichen!**

Es ist alleine hier schon zweifelslos erkennbar, daß die Gewaltbereitschaft bei unseren "Kids" und Jugendlichen wächst - permanent und in einem erschreckenden Tempo.

Hierzu erklärte Prof. Christian Pfeiffer vom kriminologischen Institut Niedersachsen: "Jugendkriminalität ist die Fieberkurve der Gesellschaft, ein Seismograph, der ihre Probleme anzeigt".

Von Prof. Pfeiffer kommt auch der Spruch: "Haste was, biste was!". Übertragen auf unsere "Kids" und Jugendlichen bedeutet dieses nicht selten: "Nimmste was, haste was - haste was, biste was". Dieses sollte uns zu Denken geben, denn Vorbilder sind nicht selten wir Erwachsenen.

### **10% ohne Bildungsabschluß**

Zu dieser Problematik referierte vor nicht allzu langer Zeit in Bamberg der CSU-Arbeitskreis. Hierbei erklärte dessen Vorsitzender, Franz Eckert, daß die Arbeitslosenquote unter unseren Jugendlichen bei acht (!) Prozent liegt. Was aber für mich noch erschreckender war, ist die Tatsache, daß von unseren "Kids" und Jugendlichen mittlerweile zehn (!!!) Prozent ohne jeden Schulabschluß sind. Die beruflichen Perspektiven dieser jungen Menschen sind denkbar schlecht und nicht selten sehen sie als einzige Alternative ---- Kriminalität!?

In gleicher Sache hat das Deutsche Kinderhilfswerk ermittelt, daß rund 1 Million (!) Kinder schon jetzt von der Sozialhilfe leben. Vieles, was ihnen in Werbespots als greifbar nahe dargestellt wird, ist für sie jedoch unerreichbar - legal jedenfalls. Dieses ist wiederum in Einklang zu bringen mit dem Spruch von Prof Pfeiffer von oben.

### **Es stellt sich die Frage, was ist nun zu tun?**

Wie bereits in der Überschrift erkennbar ist und auch eingangs erwähnt, ist diesem "Phänomen Jugendkriminalität" energisch entgegenzuwirken. Wie kann dieses geschehen? Nur in der Form einer "öffentlichen Jugendarbeit". Aus welchen Gründen auch immer, ist hierfür die "kirchliche Jugendarbeit" nicht nur hier bei uns in Hirschaid nicht mehr gefragt.

Ebensowenig wollen sich "Kids" und Jugendliche in vereins- oder sonstigen verbandsorganisatorischen Gruppen integrieren lassen, da es ihnen dort sehr häufig einfach zu "spießig und langweilig" vorkommt.

### **Die Kommune ist gefordert!**

Die Kommune ist nunmehr gefordert, entsprechende Angebote zur Verfügung zu stellen, Angebote, die geeignet sind, unsere "Kids" und Jugendlichen "von der Straße zu holen". Man muß ihnen die Möglichkeit geben, unter einer lockeren aber doch steten Aufsicht, zugleich Ansprechpartner bei Problemen, ihre Freizeit zu gestalten. Hierfür sind geeignete Räumlichkeiten

ten unbedingt erforderlich. Es versteht sich von selbst, daß Mitbestimmung eines jeden einzelnen ebenso abverlangt wird, wie auch Mitgestaltung und Mitverantwortung. Desweiteren kann und soll durch einen derartigen Jugendtreff der Gemeinschaftssinn der Kinder und Jugendlichen geweckt und gefördert werden.

Die "Mühlen der Bürokratie" mahlen langsam, besonders bei uns in Deutschland. Doch hat ein im November 1995 zu diesem Thema gebildeter Arbeitskreis auch mit der Bürokratie zu kämpfen? Damals machte sich hier bei uns in Hirschaid die JU stark für dieses Problem. Man wollte u. a. auch die betroffenen Jugendlichen im Arbeitskreis mit einbinden. Doch bis heute wurde dieser Arbeitskreis entgegen der Vorgaben noch nicht einmal einberufen.

Kann man so ein Problem, das uns alle angeht, lösen? Anders scheint es andernorts zu laufen - z. B. in Bamberg. In hiesiger Tageszeitung "FT", stand am 10.05.96 unter der Überschrift "Ein Pausenhof gegen Gewalt", daß man dieses Problem nicht nur erkannt hat, sondern bereits soweit ist, daß man dagegen ankämpft - und dieses nicht erst im "anonymen Freizeitbereich", sondern bereits in der Schule.

### **Wie ist die derzeitige Lage aber bei uns in Hirschaid?**

Als 1. Vorsitzender des Vereins für ambulante Krankenpflege und Kinderfürsorge Hirschaid e. V. habe ich zusammen mit dem Vorstand im Herbst 1995 ein sogenanntes "Erst-Konzept" erarbeitet. Dieses haben wir u. a. dem Bürgermeister wie auch Gemeinderäten vorgestellt. Da unser Verein seine Aufgabenbereiche in der Betreuung der Kleinsten unserer Gemeinde (Kindergarten St. JOSEF, Baby-Sitting-Dienst) und auch in der Unterstützung behinderter und älterer Mitbürger (Behindertentreff, Nachbarschaftshilfe) sieht, lag es für uns nahe, auch für die "Kids" und Jugendlichen der Altersgruppe 12 - 16 Jahre da zu sein. Es soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, daß sich auch andere Gruppierungen schon bereiterklärt haben, zusammen mit uns aktiv zu werden.

In der Hoffnung, daß dieses "brennende Anliegen", das uns alle angeht, endlich mit der nötigen "Brisanz" behandelt wird, vertraue ich auf unseren neugewählten Gemeinderat, egal, ob nun parteigebunden oder seinen freien Wählern verpflichtet.

Klaus Busch  
Wählergemeinschaft "Hirschaid-Ost"

### **"Ecstasy" zerstört Gehirn**

#### **Klein aber gefährlich**

#### **! Warnung vor einer Verharmlosung!**

Ob bei Techno-Parties in der Disco, auf Schulhöfen oder bei Freunden - bei Jugendlichen, ja mittlerweile sogar schon bei den Kids, sind die kleinen Pillen "in"! Der Glückmacher "Ecstasy" gilt als ebenso schick wie - tragischer Weise - als harmlos und ungefährlich.

**LIVOS**  Speziell für AllergikerInnen

**Produkte für gesundes Wohnen**

Holzöle  
Wachse  
Farben  
Lacke  
Reiniger

Lasuren

ANTON HOFMANN  
Rathausstraße 10  
96224 Hirschaid  
Tel. 0 95 43 / 17 66 Fax 0 95 43 / 72 19  
BÜTTNEREI

Für 20 bis 30 Mark pro Stück sind die Pillen mühelos zu bekommen, auch bei uns in Hirschaid. Und das nicht erst seit die "fun-factory" ihre Pforten geöffnet hat. Doch mit dieser geballten Anhäufung aus ganz Franken, tausende von Jugendlichen, die "fantastischen Fun" erleben wollen - wird die Gefährdung unserer Jugendlichen und Kids durch diese lebensgefährliche Droge nicht gerade geringer. Wo sich in anonymen Massenbetrieb viele fun-hungrige Jugendliche tummeln, da tummeln - dessen kann man gewiß sein - sich in Bälde auch scharenweise und anonym jene kleinen und größeren Drogenhändler, die skrupellos und profitgeil ihr illegales Geschäft mit dem käuflichen Glück in Pillenform betreiben!

### Große Gefahr für Erstkonsumenten!

Besonders Ecstasy-gefährdet sind jugendliche Erstkonsumenten, die nach Angaben des Bayerischen Landeskriminalamtes zwischen 15 und 19 Jahre alt sind. Man will halt dazu gehören, das totale Glücksgefühl haben! Voll geil eh! Wer kann sich schon dem kollektiven Druck, die Droge - und nicht nur die - zu konsumieren, entziehen? Welcher Jugendliche ist gegen die Modeerscheinung "Ecstasy" gefeit? It's cool man!

Von wegen cool! Selbst "nur mal ausprobieren", kann schwere gesundheitliche Folgen nach sich ziehen! In weniger schlimmen Fällen führt Ecstasy zu Herzrasen, Bluthochdruck und schweren Psychosen!

Zudem, die angeblich "saubere Droge" wird häufig mit Heroin, LSD, Amphetaminen oder Strychnin

gestreckt! Drogeneuphorisierte Jugendliche überschätzen sich allzuoft selbst, setzen sich nach der Techno-Party, nach dem Discobesuch ans Steuer und dann... dann passiert's! Die Folgen werden wir im FT ausgiebig nachlesen können.

Das macht mir doch nix! Was geht das mich an? Hauptsache ich bin glücklich! Vergessen den ganzen Scheiß! Wozu gibts denn die kleinen Glückhändler! Einpfeifen und abtauchen!

Die soziale Wahrnehmung, das Mitgefühl für den anderen stumpft ab! Verantwortung kann im Rausch nicht für wahr genommen werden. Was zählt ist nicht die Realität, sondern die perfekte Illusion...ich will Spaß...und das wahr's!

"Bei manchen Jugendlichen beobachten wir Abbauprozesse im Gehirn, wie wir sie sonst nur bei Erwachsenen sehen, die seit 20 Jahren alkoholkrank sind", so Felix Tretter, Chefarzt der Suchtabteilung im Bezirkskrankenhaus Haar bei München. Die Einnahme von Ecstasy über längere Zeit führt zu schweren Leber- und Nierenfunktionsstörungen, zu Haut- und Gewebenekrosen, zu Zersetzungserscheinungen im Gehirn. Das ist die Realität, so wirkt Ecstasy!

### Problemgruppe wächst stetig!

Heute kommen viele junge Menschen mit Ecstasy in Kontakt, die bisher noch nicht zu dieser Problemgruppe gehörten. Was und wem nützt da, daß die Einnahme von Ecstasy strafbar ist.?. Wird das Zeug geschluckt, dann ist es für viele schon zu spät!

Projekte zur Drogenprävention, öffentliche Aufklärung, z. B. durch Polizei oder in Schulen, sind da sicher wichtig und richtig! Doch auch diese Maßnahme greift nicht, wird Erziehung nur an Institutionen delegiert und nicht frühzeitig im Elternhaus aber auch verstärkt durch persönliches, öffentliches Engagement, auch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde verantwortlich wahrgenommen!

Die Superdisco vor unserer Haustür ist kein Ersatz für ein kommunales Jugendzentrum, sondern macht ein solches geradezu notwendig. Denn die gigantische Spaß-Fabrik fabriziert nicht nur "wahnsinnigen fun" (für den, der sich leisten kann) sondern bringt mit Sicherheit auch genügend Probleme mit sich; und nicht nur Probleme für und mit Jugendlichen!

Die Gefährdung unserer Kids und Jugendlichen, durch Ecstasy bleibt akut! Um so mehr, solange eine breite Öffentlichkeit - selbst ums goldene Kalb tanzend - konsumberauscht blind die folgenschweren Konsequenzen ihres Verhaltens nicht sehen kann oder will. Der zunehmende Drogenkonsum Jugendlicher, die Massendroge Ecstasy, ist eben nur Abbild unserer sozialen Wirklichkeit.

Es liegt an uns, ob wir in Hirschaid die Probleme sehen wollen und ernsthaft angehen!

Udo Wüst

**Buch & Spiel**  
**Karin Pelz**  
 Josefstraße 11  
 (Nähe Realschule)  
 8606 Hirschaid  
 Tel. 095 43 / 5358

- Große Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern
- Buchbestellungen aller Art
- Marionetten
- Holzspielzeug
- Batikbilder und Karten
- Keramikmodellen
- Kassetten

Mo., Di., Do., Fr. 10 - 12 / 15 - 18 Uhr  
 Sa. 10 - 13 Uhr Mi. geschlossen

**\*\* Jugendzentrum:  
 Realität anderswo**

Taufkirchen (Lkr. München). Die große Glastür ziehe ich nach außen auf und schon stehe ich in einem Raum, der mich an eine Kneipe erinnert.

Hinter dem Kicker sind zwei Männer über die Theke gebeugt. Als Sie mich bemerken wenden Sie sich um und fragen mich, was ich hier zu suchen hätte. Nachdem ich mich vorgestellt habe, wird ihr Ton sehr

freundlich. Werner und Eckhard (kein Witz) laden mich in ihr Büro ein. Hier teile ich ihnen mit, daß in meiner Gemeinde über ein Jugendzentrum diskutiert wird. Von nun an kann ich ihren Informationsfluß nur noch selten mit Zwischenfragen unterbrechen.

Orkanartig fallen vier Jugendliche Taufkirchner türkischer Abstammung ins Büro ein, die uns "billige Sonnenbrillen für nur 170 Mark" verkaufen wollen. Wenige Minuten später kommt ein Mann herein, der mit "Servus Tom" begrüßt wird; daß er aus anderem Holz ist, sah man auf den ersten Blick. Nach dem Gespräch zwischen Tom, Eckhard und Werner erklärten sie mir, was ich unter "OW" und "KV" zu verstehen hätte: Ordnungswidrigkeiten und Körperverletzung sind nicht selten die Begleiter ihrer Arbeit, denn Tom ist als Jugendbeamter bei der Polizei in Unterhaching. Jetzt fahr ich mit Tom zur Jugendkulturwerkstatt nach Unterhaching, wo ich ein Fotolabor, eine Werkstatt, eine Diskothek, einige gemütliche Zimmer, eine Computerwerkstatt (mit Internet für alle), einen Theatersaal und eine gemütliche Bar besichtigen durfte. Der Jahresbericht (Din A 3!!!), der mir überreicht wurde, haute mich gänzlich von den Socken...

Ich möchte mich ganz herzlich bei der netten "Chefin" der Jugendkulturwerkstatt Untehaching, bei Volker, Werner, Eckhard und Tom, dem Franken in der Fremde, bedanken.

Im Sommer freut sich alles auf  
 SONNE , WIND und MEER .  
 Nur nicht unser HAAR .

Petra Lottes - Frisörmeisterin  
 Große Wiese 63 - Seigendorf

**SUNCARE**

**Öffnungszeiten:**  
 Di. bis Do. 8.30 h - 13.00 h  
 und 14.30 h - 18.00 h  
 Fr. 8.30 h - 17.00 h  
 Sa. 8.00 h - 12.00 h

Bitte vereinbaren Sie einen Termin  
 Tel. 095 45 5868

Zur Freude des HAARES  
 gibt's jetzt  
 definition SUNCARE  
 von Goldwell  
 Die spezielle SOMMERPFLEGE  
 für Ihr HAAR .



## Fazit meines Besuches im Jugendzentrum Taufkirchen und in der Jugendkulturwerkstatt

### Unterhaching:

Die 22!!! Jugendzentren im Landkreis München (ca. 250 000 Einwohner) sind in der Regel mit drei!!! hauptamtlichen Sozialpädagogen besetzt. ("Wir über uns", KJR- München-Land)

- Mindestens zwei Kräfte sind nötig, um sich bei Problemen austauschen zu können.
- Raum für private Feiern von Jugendlichen sollte geschaffen werden.
- Ein guter Start ist sehr wichtig und ein schlechter Ruf schwer wieder los zuwerden.

Gerd Wolf  
(Wölflingsleiter DPSG Hirschaid)

## Aus den Wählergemeinschaften

# Fortschrittlicher Bürgerblock Hirschaid

## Bürgerblock will kommunalen Umweltbeauftragten

Mit einer konsequenten Umsetzung des Heimat- und Umweltschutzes auf kommunaler Ebene ist in der Marktgemeinde Hirschaid wohl auch zukünftig nicht zu rechnen. Dies jedenfalls wurde bereits in der ersten Sitzung des neugewählten Marktgemeinderates mehr als nur deutlich. Dem entsprechend wurden Gemeindefassung und die Geschäftsordnung des Marktgemeinderates dann auch ohne wesentliche inhaltliche Änderungen verabschiedet.

### Entscheidung vertagt!

Der Antrag des Fortschrittlichen Bürgerblocks, in der Geschäftsordnung das Amt eines "kommunalen Umweltbeauftragten" - ausgestattet mit Antragskompetenz in den Ausschüssen - einzurichten, wurde zunächst mal vertagt. Unterstützung fand der Antrag leider nur bei den Marktgemeinderäten des Hirschaidler Forums, dem MGR der SPD und MGR Erwin Krämer von der WG Sassanfahrt / Köttmansdorf / Rothen sand.MG Scharfing aus den Reihen der CSU hingegen lies verlauten, daß die Anliegen des Umweltschutzes bisher schon ausreichend gewürdigt worden seien. Wozu dann noch einen Umweltbeauftragten? So etwas brauche man in Hirschaid nicht. Diese Haltung unterstreicht nur das nach wie vor erschreckend geringe ökologische Problembewußtsein der Mehrheit unserer Marktgemeinderäte.

Dabei hat - und das ist nicht nur für Fachleute ersichtlich - die Belastung der Umwelt auch in unserem Gemeindegebiet mittlerweile ein Ausmaß erreicht, das die Regenerationsfähigkeit der Natur in voraussehbarer Zeit zu übersteigen droht. Am Beispiel des "kommunalen Hochwasserschutzes" sei dies verdeutlicht.

### Weiterhin akute Hochwassergefahr und vollgelaufene Keller!

Nicht nur die Röbersdorfer oder Erlacher im Westen der Marktgemeinde haben die "Jahrhunderthochwasser" zu Weihnachten 93 und Anfang 95 mit ihren kostspieligen Folgen in ungueter Erinnerung. Nein, auch die Regnitzauer oder die Einwohner im Hirschaidler Osten zittern gegenwärtig bei jedem Gewitterguß, weil ihnen dann die Keller vollzulaufen drohen; meist von unten, durch marode und überlastete Abwasserkanäle. Das Problem ist, dem hierfür verantwortlichen Entscheidungsträgern seit langem bekannt. Doch was ist bislang geschehen? St. Florianspolitik anstatt Konzepte für einen umfassenden Hochwasserschutz und eine problemgerechte Wasserwirtschaft zu entwickeln. Die Hochwassergefahr wird so sicher nicht geringer. Die Keller werden weiterhin mit stinkendem Abwasser vollaufen. Vielleicht hat der neue Fraktionsvorsitzende der CSU-Kreistagsfraktion, Herr Andreas Schlund, hierzu einen ähnlich guten kosmetischen Lösungsvorschlag für den Bürger in der Tasche, wie die ortsbildprägende Verschönerung häßlicher Lärmschutzwände entlang der ICE-Trasse? (vgl. FT 20.6. S15) Den Schaden, und nicht nur den finanziellen, haben die betroffenen Bürger/Innen wohl auch zukünftig allein zu tragen, wenn dieser problem-unangemessenen Politik nicht auf allen Ebenen, von der privaten über die kommunale bis zur Landesebene hin, gegengesteuert wird.



# OLYMPIA

## RESTAURANT

GRIECH. SPEZIALITÄTEN



Alle Speisen zum Mitnehmen.  
Im Sommer Gartenbetrieb.  
Nebenzimmer für Feierlichkeiten.

auf Ihren Besuch freut sich  
Kosta mit Familie

Nürnberger Straße 31  
96114 Hirschaid  
Telefon 0 95 43 / 63 43

Öffnungszeiten:  
Von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.00 bis 0.30 Uhr  
- Montag von 17.00 Uhr bis 0.30 Uhr -

### Was könnte die Gemeinde tun?

Angesichts der Hochwassergefahr muß - so z.B. der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) auf einer Beiratssitzung in Saarbrücken - oberstes Ziel in der Kommune eine Siedlungsentwässerung sein, bei der versiegelte Flächen minimiert werden, das Niederschlagswasser gesammelt, genutzt, versickert oder zurückgehalten wird.

Durch entsprechende Gestaltung ihrer Abwasseratzung und Festsetzungen in der Bauleitplanung könnte die Hirschaidler Gemeinde hierzu Anreize schaffen und Bindungen für Privatpersonen aussprechen. Doch die Gemeinde schöpft bislang die Möglichkeiten der Bauleitplanung im Rahmen ihrer Planungshoheit nicht genügend aus.

### Zukunftsfähige Flächennutzung und Bauleitplanung tut Not!

Um der Hochwassergefahr wirklich wirksam zu begegnen sind eben neue, sind landschaftsökologisch überdachte Grundsätze bei der kommunalen Gewässerpflege und Wasserwirtschaft zu erarbeiten. Neben dem formalen Schutz der heimatlichen Auen- und Retentionsräume durch Ausweisung von Überschwemmungszonen nach Landesgesetzen sind in der gemeindlichen Planung verantwortungsbewußte Standort- und Flächennutzungsentscheidungen dringend notwendig.

Aber gerade hierbei tun sich die Verantwortlichen in Hirschaid, sehr schwer, zumal es gar keine aktuellen Flächennutzungspläne gibt und die bisherigen Bebauungspläne (z.B. Sondergebiet 1) keinerlei Auflagen - auch im Rahmen der Zuständigkeit der Gemeinde - diesbezüglich enthalten. Um die anstehenden Entscheidungen (z.B. Hallenbadsanierung, Bau von Feuerwehrrhaus, Altersheim oder Kindergärten in Ortsteilen, Verkehrsberuhigung, Ortsumgehung, weitere Ausweisung von Siedlungs- und Gewerbegebieten) sachgerecht und zukunftsfähig treffen zu können, ist die Bauleitplanung zwingend auf qualifizierte gründerische und landschaftsplanerische Beiträge angewiesen. Bislang tut sich da noch viel zu wenig!

### Unvermögen, Unwissen oder Absicht?

Ist das jetzt planerisches Unvermögen, Unwissen oder Absicht? Möglicherweise spielen kurzfristige, wirtschaftliche Gründe bei der Mehrheit unserer Marktgemeinderäte eine größere Rolle als ein langfristig umfassender Hochwasserschutz.

Möglicherweise fehlt es aber auch im Marktgemeinderat mehrheitlich an der Einsicht, daß eine konsequente Erarbeitung landschaftsplanerischer Konzepte und die Umsetzung von Belangen des Natur- und Heimatschutzes - gerade in schwierigen konjunkturellen Zeiten - keine zusätzlichen Kostenfaktoren sind, sondern notwendige planerische Vorsorge zum Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

## “Wer das Umweltproblem nicht ernst nimmt ist selber eines.“

Der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist nach Artikel 141 Abs. 1 der Bayerischen Verfassung insbesondere Aufgabe der politischen Gemeinde. Unser Ministerpräsident, Dr. Edmund Stoiber, hat gerade jüngst wieder besonders die politisch Verantwortlichen darauf hingewiesen, dieser Verantwortung für Land und Leute verstärkt nachzukommen. Wir alle, besonders aber unsere auf die Bayerische Verfassung vereidigten kommunalen Entscheidungsträger und Amtsinhaber sind demnach ausdrücklich verfassungsgemäß verpflichtet, sich für umweltverträglichen, zukunftsfähigen Fortschritt zu engagieren.

### Qualitatives Wachstum für Hirschaid!

Der Fortschrittliche Bürgerblock setzt sich angesichts der Herausforderungen unserer Zeit für die längst überfällige Wende in der Hirschaidler Kommunalpolitik ein, die Wende hin zu qualitativen Wachstum. Zwecks Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen auch und zukünftig finanzierbarer, qualitativer Gestaltung unserer Gemeinde fordert der Fortschrittliche Bürgerblock zusammen mit Marktgemeinderäten des Hirschaidler Forums neben einem eigenen Umwelt- und einem Sozial- und Kulturausschuß auch eine/n fachlich kompetente/n Umweltbeauftragte/n in und für die Marktgemeinde Hirschaid. Über Mangel an Arbeit könnte sich diese/r nicht beklagen; Eher schon über einen nach wie vor mehrheitlich problemuneinsichtigen Marktgemeinderat.

Gerd Porzky / Udo Wüst  
für den Fortschrittlichen Bürgerblock

Wie viele wissen, sind wir -d.h. einige Kandidatinnen der Liste der Frauen (LdF)- vor den Wahlen ausgeschwärmt, um vor den Hirschaidler Einkaufszentren Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde zum Thema “Wahlen’ zu interviewen.

Zunächst waren wir verblüfft von der Bereitschaft unserer Mitbewohnerinnen stehen zu bleiben, sich Zeit zu nehmen, Rede und Antwort zu stehen -- und das bei der damaligen Kälte! Vielen Dank dafür! Persönlich angesprochen drückten nahezu 100% ihren Willen aus, wählen zu gehen. Was hat dann so viele veranlaßt, doch anders zu handeln?

Wie wir feststellen mußten, war eine sehr große Unsicherheit da, was Ausdrücke wie “Listenkreuz” oder “Häufeln” bedeuten. Ungefähr die Hälfte aller Befragten wußte nicht, wieviele Personen dem damaligen, bereits 6 Jahre amtierenden Gemeinderat angehörten, auch nicht wieviele neu zu wählen waren. Solche Unsicherheiten halten viele vom Wählen ab. Hier ist wohl Informationsarbeit von allen politischen Listen gefragt.

Die Wählerinnen sind durchaus gewillt sich zu informieren. Nach Auskunft der Mehrheit der Befragten wurden die Wahlprospekte der verschiedenen Listen betrachtet und verglichen.

Die Antworten auf die Frage “Was erwarten Sie vom künftigen Gemeinderat?” waren für uns eine Bestätigung unseres Programms.

# Liste der Frauen

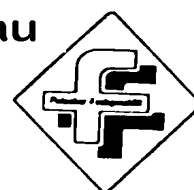
**FAHR NICHT FORT, KAUF FRISCH AM ORT**



**96114 Hirschaid - Regnitzau**

Jahnstraße 10

**Telefon 09543 / 7273**





Hier die meist- und erstgenannten Antworten der Interviewten. Sie bezogen sich auf das Freizeitangebot in der Gemeinde:

- ein Jugendtreff, kombiniert aus freien Spielangeboten und betreuten Unternehmungen, wo Jugendliche nicht nur geduldet, sondern gern gesehen werden. - ein Freibad oder zumindest ein Planschbecken für Kleinkinder im Freigelände des Hallenbads. - eine Eisbahn zum Schlittschuhlaufen im Winter - Sicherung des Radwegs auf der Brücke nach Sassanfahrt

Ich denke unser Gemeinderat ist nun gefragt, die Lebensbedingungen vor Ort -- dazu gehören Freizeitangebote-- zu verbessern, denn die Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde möchten nicht nur zum Einkaufen am Ort bleiben, sondern auch während der Freizeit.

Regine Dinkel  
(Liste der Frauen)

## Wie konnte CSU einen Machtverlust verhindern?

### 1. Sitzung des neuen Gemeinderates

Am Dienstag, den 14. Mai fand die erste Sitzung des neuen Marktgemeinderats statt. Viele Besucher waren gekommen, um zu sehen, wie der Marktgemeinderat in die neue Amtsperiode starten würde.

### CSU stellt alle drei Bürgermeister

Nach der Vereidigung der neuen Räte stand die Wahl des zweiten und dritten Bürgermeisters an. In geheimer schriftlicher Wahl wurde Manfred Igel und Michael Holzmann mit 15 Stimmen gewählt. Als Gegenkandidatin des Hirschaider Forums erhielt Monika Rattel nur 9 bzw. 10 Stimmen. Keine aufregende Sache, wenn nicht die freien Listen 14 von 24 Räten stellen würden und die CSU 9, SPD 1. Den Zuhörern war klar, hier mußten Vertreter der freien Listen die CSU-Kandidaten unterstützt haben.

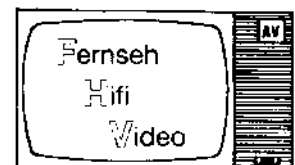
### CSU lehnt Fraktionen ab

Im zweiten Teil der Sitzung stellte Kurt Barthelmes für die Listen des Hirschaider Forums den Antrag Fraktionen zu zulassen. Hierauf beantragte Heinrich Dorn im Namen der CSU eine Sitzungspause. Die CSU zog sich zur Beratung in ein Nebenzimmer zurück. Und als würden sie dazu gehören folgten die

## Manfred Frost

Ihr Servicefachmann  
Handel mit Elektrogeräten  
Zimmerberg 15 • Telefon: 0 95 43 / 51 97  
8606 Hirschaider/Sassanfahrt

HiFi  
Fernseh  
Video



# Fun-Festival



moosmaier

vom 08. bis 12. August in Hirschaid

**Do., 08.08.**

**Fränkischer  
Fun-Rock**

**J.B.O.**

**Fr., 09.08.**

**ZELTDISCO** mit DJ Wredo **UND LIGHTSHOW**

**Sa., 10.08.**

**14 Uhr: RABATZ UND DIE RAUBER**

**20 Uhr: SALSA Y MERENGUE**

**mit "Anthony Martinez y Se Formó"**  
**und den DJ's Gozadera**

**So., 11.08.**

**colibri** GmbH

**und LICHTSPIEL**  
KINO & CAFE **präsentieren**

**14 Uhr: Chapeau Claque spielt "Don Quijote"**

**20 Uhr: Irischer Abend**  
**mit Musik, Literatur und Film**

**Vorverkauf:** Tel. Kartenservice BVD (0951/9808220), Bootshaus,  
Bamberger Veranstaltungsservice (0951/23837), Café Abseits,  
Live Club (0951/53304), Fundevogel, Café Rondo, Schuh Lechner  
und Franky's Musiktreff in Hirschaid



**96114 Hirschaid Regnitzau**  
Am Mühlbach 3  
Tel. (0 95 43) 55 07  
Fax (0 95 43) 4 03 94

Überdachungen  
Treppen  
Vordächer  
Balkonverkleidungen  
Fenster-Türen-Tore-Zäune  
Markisen-Rolläden

Vertreter der WG Röbersdorf und wenig später auch die Vertreter der WG Sass.-Köttm.-Rothensand. Hier mußte man sich das erste Mal fragen, ob diese zwei Listen nun selbständig oder ein Anhängsel der CSU sind. Die Wähler hatten sie jedenfalls gewählt als Vertreter ihrer Markgemeindeorte und als freie Listen.

massive Gruppenbildung durch die CSU und den beiden Listen vorexerziert wurde.

### Liste Sass.-Köttm.-Rothensand verzichtet zugunsten der CSU.

Die dritte Sitzungspause beantragte die CSU in dieser Marktgemeinderatssitzung, als es um die Besetzung der Ausschüsse ging und Kurt Barthelmes verkündete, daß die Listen SPD, WG Sass.-Köttm.-Rothensand, WG Regnitzau, Liste der Frauen, Fortschrittlicher Bürgerblock, WG Hirschaid Ost und Ökologische Liste Hirschaid eine Ausschußgemeinschaft bilden. Die CSU zog sich wieder zur Beratung in ein Nebenzimmer zurück und wieder folgten die Vertreter der WG Röbersdorf und der WG Sass.-Köttm.-Rothensand. Nach dieser Beratung wechselte die WG Sass.-Köttm.-Rothensand die Seite und wollte eine Ausschußgemeinschaft mit der CSU und der WG Röbersdorf eingehen. Stellen Sie sich, lieber Leser, nicht auch die Frage, wie sie das den Mitgliedern der Wählergemeinschaft und ihren Wählern vermitteln wollen. Hatte sich doch die Mehrheit der Wählergemeinschaft gegen eine Listenverbindung mit der CSU und für eine Verbindung mit SPD entschieden und sich so den Wählern präsentiert.

### Verzicht auf 2. Sitz je Ausschuß

Noch unverständlicher wird dieser Schritt, wenn bedenkt, daß damit die WG Sass.-Köttm.-Rothensand auf den zweiten Sitz im Bau- und im Hauptausschuß zugunsten der CSU verzichtet. Denn nach dem d'Hondtschen Verfahren hätten sie in der von Kurt Barthelmes verkündeten Ausschußgemeinschaft zwei Sitze in den Ausschüssen besetzen können. Daß die SPD auf einen Sitz in den Ausschüssen verzichtete sei an die-

### Vorwurf der Gruppenbildung

Nach dieser Beratung lehnten die Räte der CSU den Antrag mit der Begründung ab, daß eine Fraktionsbildung die Erfolge der vergangenen Jahre gefährden würde. Kurt Barthelmes entgegnete, daß bereits eine

ser Stelle nur nebenbei erwähnt. Interessant wäre nur, was in den geheimen Beratungssitzungen der CSU mit der WG Röbersdorf und der WG Sass.-Köttm.-Rothensand ablief. Wird der Wähler dies jemals erfahren?

Albert Deml  
ÖLH

# Wählergemeinschaft

### Von der Euphorie ins "Tal der Tränen"?

Bereits kurz nach der Marktgemeinderatswahl traf sich die Wählergemeinschaft Hirschaid-Ost zur Wahl-nachlese, die von Dr. Hermann Knörl exzellent analysiert und vorgetragen wurde. Trotz harter Kandidatenkonkurrenz aus dem Stammwähler-gebiet konnte ein großartiger Erfolg erzielt werden. Neben dem wiedergewählten MGR Karl-Heinz Wende stellt die Wählergemeinschaft Hirschaid-Ost in den nächsten sechs Jahren mit Hermann Korn einen zweiten Gemeinderat. Die Wählergemeinschaft betrachtet dies als Vertrauensbeweis, Verpflichtung und Ansporn für die Zukunft.

*Jetzt*

## Der kürzeste Weg zur Brille: Mit Ihrer Versichertenkarte



Bei uns

- ohne Rezept
- ohne Wartezeit
- Refraktion
- individuelle Glasberatung
- modische Fassungs Auswahl



Über 1500 Partner

**OPTIK FOTO**



**96114 HIRSCHAID  
Nürnberger Straße 5  
Telefon 0 95 43/2 50**

## Optimismus kam auf - schafften doch die freien Wählergruppen die absolute Mehrheit

Diese Euphorie währte jedoch nicht lange. Bereits im zweiten Treffen der Wählergemeinschaft Hirschaid-Ost berichteten Wende und Korn über den emüchternden und zukunftsweisenden Ausgang der ersten MGR-Sitzung. Die CSU stellt drei Bürgermeister obwohl sie zusammen mit der ihr nahestehenden Listenverbindung über nur 9+2+1 Mandate verfügt. Woher kamen diese mehrheitsbeschaffenden Stimmen für die CSU?

Das anschließende Geschehen in der Ausschußbesetzung läßt entsprechende Rückschlüsse zu. Obwohl die Wählergemeinschaft Sassanfahrt-Köttmannsdorf-Rothensand bei der MGR-Wahl eine Listenverbindung mit der SPD eingegangen war, verweigerte sie nurmehr eine Ausschußgemeinschaft mit den freien Gruppierungen. Dies erscheint um so unverständlicher, hat doch die SPD mit ihrem Stimmenüberhang dieser Wählergemeinschaft zu einem dritten Sitz innerhalb der Listenverbindung geholfen.

Ihr wahres Gesicht zeigten die gewählten Vertreter der Wählergemeinschaft Sassanfahrt-Köttmannsdorf-Rothensand mit ihrer Bereitschaft, eine Ausschußgemeinschaft mit der CSU zu bilden. Als sich herausstellte, daß dies aufgrund der Gemeindeordnung nicht zulässig war, bildete die Wählergemeinschaft Sassanfahrt-Köttmannsdorf-Rothensand eine Ausschußgemeinschaft mit der der CSU nahestehenden Wählergemeinschaft Röbersdorf eine Ausschußgemeinschaft und verschenkte dadurch für ihre Liste und die freien

Wählergemeinschaften einen weiteren Sitz in den Ausschüssen.

Die Wählergemeinschaft Hirschaid-Ost wird sich durch diese neue Konstellation nicht entmutigen lassen und weiterhin ihre Ideen die Gemeindepolitik einbringen sowie konstruktiv mit allen Gruppierungen zum Wohle der Marktgemeinde arbeiten.

Karl-Heinz Wende und Hermann Korn  
Wählergemeinschaft Hirschaid-Ost

## Bürgertelefon / Bürgertelefon

### Anfragen zu Kindergartenplätzen...

Der mit 125 Kindern voll ausgelastete Kindergarten St. Josef ist heuer trotz räumlicher Schwierigkeiten mit 170 angemeldeten Kindern weit überbelegt. Wieso wird in St. Vitus keine Nachmittagsgruppe eingerichtet und warum werden dort Kinder abgewiesen?

#### Antwort: MGRin Romana Gensel

Nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Popp kann ich zur Anfrage am Bürgertelefon folgendes berichten:

Der Kindergarten St. Vitus ist ein kirchlicher Kindergarten. Der Träger ist die Kath. Kirchenstiftung Hirschaid.

# ROLLOBAU WIESHEIER

96114 Hirschaid · Werkstatt: Hofstr. 19 · Tel. 095 43/90 86 · Fax 095 43/401 12 · Privat: Schultheißenbrandstr. 8



## Sonnige Zeiten

genießen Sie am besten unter Reflexa-Markisen – der dekorative Sonnenschutz für Terrasse, Balkon und Pergola.

- Auswahl aus ca. 200 verschiedenen Stoff-Mustern
- Kurze Lieferzeit
- Montage-Service

Reflexa



Natürlich werden in den Kindergarten nicht nur katholische Kinder aufgenommen, sondern Kinder aller Konfessionen, selbstverständlich auch Kinder ohne Konfession.

Der Kindergarten arbeitet zur Zeit mit vier Gruppen, das sind insgesamt 100 Kinder.

Es gibt zwei Langzeitgruppen, eine Halbtagsgruppe (vormittags) sowie eine Langzeitgruppe.

Der Kindergarten ist zur Zeit voll belegt. Neuanmeldungen können erst wieder im Frühjahr 1997 angenommen werden.

Bei Bedarf an fehlenden Kindergartenplätzen in der Marktgemeinde könnte der Kindergarten um eine zusätzliche Gruppe - evtl. eine Nachmittagsgruppe - erweitert werden.

Platz wäre vorhanden, die personelle Frage müßte dann abgeklärt werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Pfarrer Popp	Tel.: 277
Frau Gerlinde Hufnagel	Tel.: 1331
Frau Romana Gensel	Tel.: 1373

## Anfrage zu Bauaktivitäten am Ortsausgang Hirschaid Ost?

Was wird denn eigentlich am östlichen Ortsende alles gebaut? Entsteht da ein Gewerbegebiet?

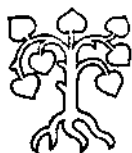
**Antwort: MGRin Monika Rattel**

Das Gebiet, ab Maximilianstraße Ende Richtung Seigendorf, war ursprünglich als Gewerbegebiet ausgewiesen, wurde dann zurückgestuft in das Sondergebiet 1.

Dort entsteht zur Zeit ein Lebensmittelhandel mit Randsortiment, einschließlich "non-food"! Verkaufsfläche 2000 m<sup>2</sup>, d.h. ca. 3000 m<sup>2</sup> bebaute Fläche.

In Fahrtrichtung Seigendorf, links, wird eine Linksabbiegerspur zu den Parkplätzen Sondergebiet 1 und Disco gebaut.

## Aus dem Gemeindeleben

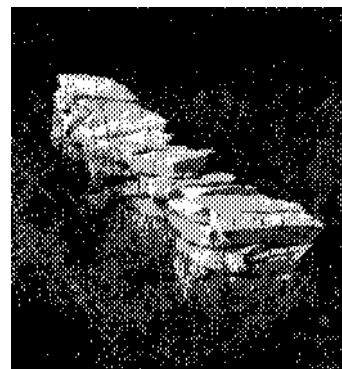


## Bund Naturschutz Ortsgruppe Hirschaid

### Naturschutz in der Marktgemeinde Hirschaid

Bereits 1992 begann die Hirschaidler Ortsgruppe des BN ein längerfristig angelegtes Naturschutz-Projekt "rund um den Schlittenberg" in der Regnitzau. Mit verschiedenen Projektbausteinen sollen zum einen die dortigen Flächen ökologisch aufgewertet werden, zum

anderen Natur und Naturschutz bürgernah, für Jung und Alt, erlebbar und mitgestaltbar gemacht werden.

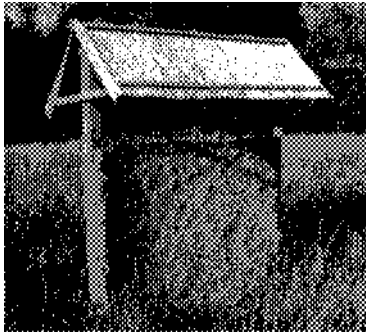


Als erster Baustein wurde eine Trockenmauer errichtet. Lose, aus heimischen Kalkbruchsteinen aufgeschichtete bietet die Trockenmauer Standorte für anspruchslose Pflanzen wie z. B. Mauerpfeffer, Zimbelkraut, Mauerraute oder Steinkraut, die in unserer Kulturlandschaft gegenüber nährstoffanspruchsvolleren, stark wachsenden Konkurrenten sonst kaum eine Chance haben. Die vielen Hohlräume und Ritzen in der Mauer, sowie die gespeicherte Sonnenwärme, sind für die bedrohte Kleintierwelt (Mauereidechsen, Spitzmäuse, Erd- und Steinhummel, Wiesel u.v.a.) von lebenswichtiger Bedeutung.



Im Oktober 93 wurde mit dem Anlegen einer naturnahen Hecke südlich des Lehrgartens der zweite Projektbaustein durchgeführt. 300 heimische Heckenpflanzen wie Hartriegel, Sand- und Weißdorn, Wildrosen, Holunder, Bäume wie Speierling, Mehlbeere usw. sollen eine freiwachsende, natürliche Hecke bilden mit Nahrung, Schutz- und Nistraum für Vögel. Totholzlager und Lesesteinhaufen bieten zudem Lebensraum und Überwinterungsmöglichkeiten für Kleinsäuger Amphibien, Reptilien und Insekten.

Mit dem Anlegen einer Streuobstwiese wurde im Herbst 95 der dritte Baustein verwirklicht. Neben dem Erhalt alter heimische Obstsorten dienen die Hochstämme u.a. als Bienenweide, die Wiese als wertvoller Standort für selten gewordenen Wiesenflor.



Im Frühjahr diesen Jahres wurde eine Lehmflechtwand inmitten der Streuobstwiese errichtet. Damit erhielt das Projekt "Biotop- und Artenschutz in der Gemeinde" seinen 4. Baustein. Ein Lärchenholzrahmen-gerüst, mit frischen Weidenruten umflochten und mit Lehm-Stroh-Gemisch verkleidet, bietet Solitärbienen Unterschlupf und Brutgelegenheit. Viele dieser nicht staatenbildenden Insektenarten sind vom Aussterben bedroht.

Geplant sind weiterhin u.a. ein Geo-Profil unser oberfränkischen Heimat, Anlage und Pflege von Sandmagerrasen und Ruderalpflanzenareal.

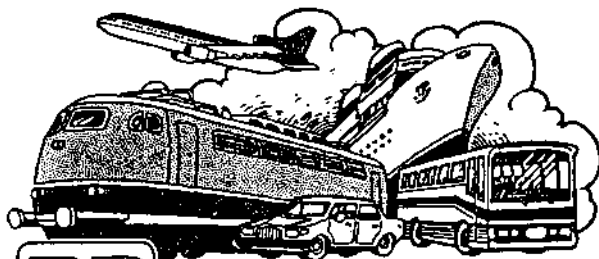
Ohne die Unterstützung durch großzügige Spenden und Patenschaften, ohne große und kleine freiwillige Helfer, ohne die gute Zusammenarbeit mit den Gartenbauvereinen Regnitzau und Hirschaid wäre das Projekt sicher nicht durchführbar. Hierfür unseren Dank! Sollte jemand aktiv bei uns in der Projektgruppe mitmachen wollen, selbstverständlich gerne, jederzeit. Anruf genügt!

Das Projekt "rund um den Schlittenberg" ist auf mehrere Jahre ausgerichtet, weil sich Natur nur über längere Zeiträume hinweg wirklich erleben läßt.

Sabine Hildebrandt- Rudel, Udo Wüst  
für die Projektgruppe des Bund Naturschutz  
Ortsgruppe Hirschaid

## Wasser - unser Lebensmittel Nr.1

Es ist für uns selbstverständlich, zu jeder Zeit den Wasserhahn aufzudrehen und sauberes, frisches Wasser in Hülle und Fülle zur Verfügung zu haben. Dabei



**Reisebüro Ries**  
8606 Hirschaid, Kirchplatz 5, Tel.: 09543-3005

*Wir planen Ihren Urlaub*

*nach Ihren Wünschen:*

### Service-Leistungen:

- ➔ **LAST MINUTE**
- ➔ **Flugreisen weltweit**
- ➔ **Gruppenreisen für Vereine**
- ➔ **Exklusive Kreuzfahrten**
- ➔ **Fährreservierungen**
- ➔ **Musical Karten**



*Auf Ihren Besuch freut sich  
Ihre  
Angehörigen Ries*

ist den wenigsten bewußt, daß genießbares Trinkwasser nicht unbegrenzt zur Verfügung steht und bereits heute in vielen Kommunen ein Begrenzungsfaktor für die weitere (unkontrollierte) Expansion darstellt.

Allen Bürgern muß ein neues Bewußtsein über den Wasserverbrauch erwachsen, man muß sich bewußt werden, daß nur ein Bruchteil für den menschlichen Genuß benötigt, der Löwenanteil aber für andere Zwecke Verwendung findet und dabei große Mengen verschwendet werden.

Bewußtsein kann in mehreren Schritten entstehen. Eine Gemeinde mit einem eigenen unabhängigen Versorgungsnetz wird dem Erhalt, Pflege und Sparmöglichkeiten mehr Gewicht einräumen als Orte, die an ein großes überregionales Versorgungsnetz angeschlossen sind. Die Fernwasserversorger holen das kostbare Naß von weit her und stören in der Regel den Wasserkreislauf und die ökologischen Grundlagen nachhaltig. Beispiele wie das Hessische Ried, die Lüneburger Heide oder im Loisachtal gibt es genügend. Ist man erst einmal angeschlossen, wird oft die noch bestehende Eigenversorgung sträflich vernachlässigt (aus den Augen - aus dem Sinn) und langfristig wächst die Gefahr einer einseitigen Abhängigkeit (Preis, Qualität) gegenüber dem Großversorger. Was dann einmal vor Ort (bürgernah) war, ist dann weit entfernt und anonym.

Eine zukunftsweisende Wasserpolitik erschöpft sich aber nicht in der nur einseitigen (und bequemen) Suche nach neuen Quellen, sondern muß ganz neue Wege gehen: In Verantwortung gegenüber der Schöpfung (ein wesentlicher Grundsatz des BN) ist das Lebensmittel Wasser völlig neu zu bewerten.

Der neue Marktgemeinderat ist hier nachdrücklich gefordert. Solange Bgm. Schlund nur auf Erweiterung setzt und eine breite Diskussion zum Thema Wasser im Keim erstickt, wirken viele Aussagen diesbezüglich unglaubwürdig.

Hans-Joachim Schumm  
Bund Naturschutz  
Ortsgruppe Hirschaid

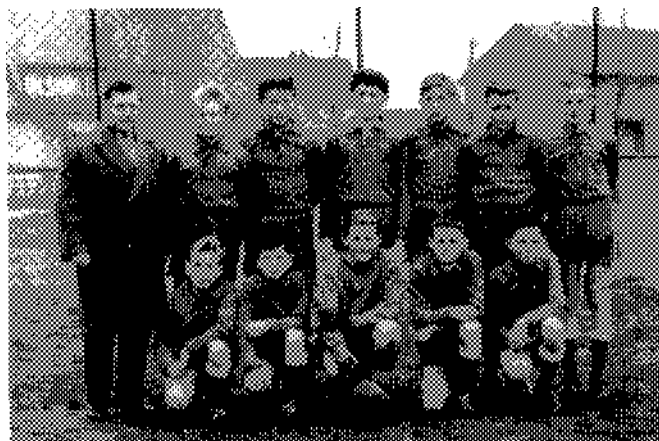
## **TSV Hirschaid**

### **35 Jahre Schülerfußball**

Gerade in Zeiten, denen zunehmenden Individualisierung und Egoismus nachgesagt werden bietet die Schülerabteilung eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich in Spielformen diesem Trend entgegenzustellen.

Initiiert vor 35 Jahren durch Theo Zenk, der damals die erste Schülermannschaft ins Leben rief, zeichnet

sich in den letzten Jahren ein Boom hin zum Fußballspielen ab.



st.v.l. Theo Zenk, Helmut Schmitt, Eduard Metzner, Hans Übelein, Klaus Dennerlein, Niko Loskarn, Georg Friesener

kn. v. l. Helmut Hille, Hans Werner, Horst Denner-

<b>Ballett in Hirschaid</b>	<b>Klassisches Ballett für</b> Anfänger & Fortgeschrittene Erwachsene & Kinder	
	<b>Modern Dance</b>	
	<b>Jazz-Dance</b>	
	Information und Anmeldung zu den neuen Kursen unter Telefon:	
	<b>0 95 43/16 82</b>	
	<b>Ballettstudio von Langsdorff</b>	
	<b>Luitpoldstraße 7 - 96114 HIRSCHAID - Tel. 0 95 43 / 16 82</b>	

lein, Georg Schmaus, Wolfgang Hofmann



Der Faszination des Fußballspiels können sich trotz Computer und Multimediaeinflüssen viele Kinder nicht entziehen. Die Schülerabteilung stellt zur Zeit im F-, E-, D- und C-Bereich neun Mannschaften. Dies ist einmalig im Landkreis Bamberg. Die hohe Anzahl der jungen Kinder bedarf einer entsprechenden Beteiligung durch Betreuer.

Diesbezüglich wünscht sich die Abteilung vermehrtes freiwilliges Engagement von Interessenten. Die Betreuerarbeit erfolgt ehrenamtlich und unentgeltlich.

Ca. alle zwei Jahre führt die Abteilung ein Schülerturnier durch, um Gelder zu erwirtschaften, damit Bälle, Trikots, Weihnachtsgeschenke und Fahrten bestritten werden können. Auch dieses Jahr fand die Veranstaltung regen Zuspruch durch Aktive und Zuschauer.

Die gesamte Schülerabteilung bedankt sich recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern, die sich zur Verfügung stellten.

Helmut Rudel

### Luftsportverein "Friesener Warte"

**Achtung an alle "Rauchgeschädigten"**

endlich ist sie da,  
die **NEUE**  
**ABLUFT-ANLAGE** in unserer  
noch mehr Gemütlichkeit  
beigepflegten Bieren  
und Weinen in  
angenehmer Atmosphäre.  
NEU ist neben den  
bekannten Gerichten unser  
**Mövenpick-Eis und ein  
großer Salatteller.**  
Und noch eine **NEUIGKEIT:**  
**Ab sofort**

**PILSSTUBE**

**Zum  
Ratsherrn**

Wir  
freuen  
uns auf  
Ihren  
Besuch

**Ida & Walter**

**DART** Biergarten im Hof

Pickelsgasse 1 96114 Hirschaid  
**Telefon 09543/93 96**  
Öffnungszeiten: 16.00 - 1.00 Uhr  
Freitag u. Samstag 16.00 - 2.00 Uhr Montag Ruhetag

Die Kneipe die Euch Gutes tut !

Geldspielautomaten



FLIPPER

**DART**

SNACKS

Shake's

**Cocktails**

Freitag Happy Hour - Pils 2,-

Mit Sicherheit kein alter Hut !

So - Do 20 - 1 Uhr  
Fr - Sa 20 - 2 Uhr

Ein toller Erfolg, trotz schlechten Wetters war das (Hallenfest des Luftsportvereines "Friesener Warte".



Auch wenn es während des Feldgottesdienstes am Sonntag regnete, so ließen sich doch die vielen Besucher ihre gute Laune nicht verderben. Einzig das Fliegen mußte wegen schlechter Sicht abgebrochen werden. Aber die Piloten des Luftsportvereines sind jeden Samstag und Sonntag auf der Friesener Warte um den Besuchern die Landschaft aus der Luft zu zeigen.

Suchen Sie ein Geschenk? Ein Gutschein über einen



Start mit dem Segelflugzeug oder Motorsegler ist bestimmt eine tolle Überraschung! Oder wollen Sie Fliegen lernen? Auch kein Problem.

Kontaktadresse:

Gerd Porzky, Nürnberger Str. 5,  
96114 Hirschaid Tel. 09543-250

Gerd Porzky

**Bürgerinitiative "Das bessere Bahnkonzept" e.V.**

**Hiermit ergeht Einladung an alle unsere Mitglieder zur**

**Vollversammlung.**

**Die Veranstaltung findet statt am:**

**Samstag, den 20. Juli 1996 um 18 Uhr 30 in**

**Breitengüßbach  
Turnhalle Frankenstuben  
Am Sportplatz 18**

## **Obst- und Gartenbauverein Hirschaid**



Sie sind Gartenbesitzer, Sie sind Naturfreund, Sie wollen das neugebaute Eigenheim mit Ihrem Garten verschönern -

...glücklich und zufrieden werden Sie mit Ihrem Garten erst sein, wenn er so angelegt und gepflegt ist, daß er Ihnen viel Freude und nicht nur Arbeit macht, gleichzeitig aber ein bewundertes Schmuckstück Ihrer Straße, vielleicht sogar des ganzen Neubaugebietes ist!

Da ist guter Rat.... nicht teuer!

Als Mitglied des gemeinnützigen Obst - und Gartenbauvereines Hirschaid haben Sie für einen geringen Jahresbeitrag viele Vorteile, z.B.

- Beratung in allen Gartenfragen,
  - Schnitt- und Pflanzkurse,
  - Gartenbegehungen,
  - Fachvorträge mit Dia und Film durch erfahrene Fachleute,
  - Ausleihmöglichkeiten von Gartenpflegegeräten, wie leistungsstarke Gartenfräse, Vertikutierer, Hochdruckreiniger, pH-Meter oder Obstmühle, Beerenmühle und Obstpresse
- und selbstverständlich kommt bei uns die Geselligkeit auch nicht zu kurz!

A propos Geselligkeit! Haben Sie am 12. 10. 96 schon etwas vor? Nein! Dann kommen Sie doch mit uns! Wir machen da eine "Weinfahrt ins Blaue"! Wie? Sie haben leider schon was anderes vor? Nun, dann nutzen Sie einfach unsere Familienabende, gesellige Veranstaltungen oder Vereinsausflüge. Diese Veranstaltungen bieten ebenfalls gute Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch mit erfahrenen "Gartnern".

Der 1913 gegründete OBST-und GARTENBAUVEREIN HIRSCHAID gehört zu den rund 3300 gemeinnützig tätigen Vereinen in ganz Bayern, die insgesamt 425 000 Mitglieder und ihre Familien in Gartenfragen beraten, informieren und vor Fehlschlägen bewahren. Wir haben uns die Verschönerung der Heimat durch Blume, Baum und Strauch zur Hauptaufgabe gemacht und nehmen uns "natürlich" auch der Förderung der Gesundheit, des Umweltschutzes und der Landespflege an.

Neugierig geworden? Interessiert? Dann senden Sie



Stuck · Putz · Trockenbau

**Willi + Jürgen Rattel, Stukkateurmeister**

Amlingstädter Straße 41, 96114 Hirschaid, Telefon 095 43/1547, Fax 0 95 43 / 55 16

Egelseestraße 71, 96050 Bamberg, Telefon 09 51 / 2 61 78, Fax 09 51 / 2 30 94

# HIER



*könnte Ihre Anzeige stehen*

*Für nur 50 DM*

einfach den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt an:

Adalbert Janker (1. Vorsitzender)  
Obst und Gartenbauverein Hirschaid  
Zeisigweg 9  
96114 Hirschaid

(Bitte ankreuzen)

- Ich möchte als Gast zur nächsten Vereinsveranstaltung eingeladen werden
- Ich bin an einer Mitgliedschaft interessiert und bitte um Rücksprache
- Ich wünsche eine kostenlose Probenummer des Gartenratgebers
- Ich nehme mit.....Personen an der "Weinfahrt ins Blaue teil".

Meine Adresse:

Name:.....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon: .....



## St. Johannis

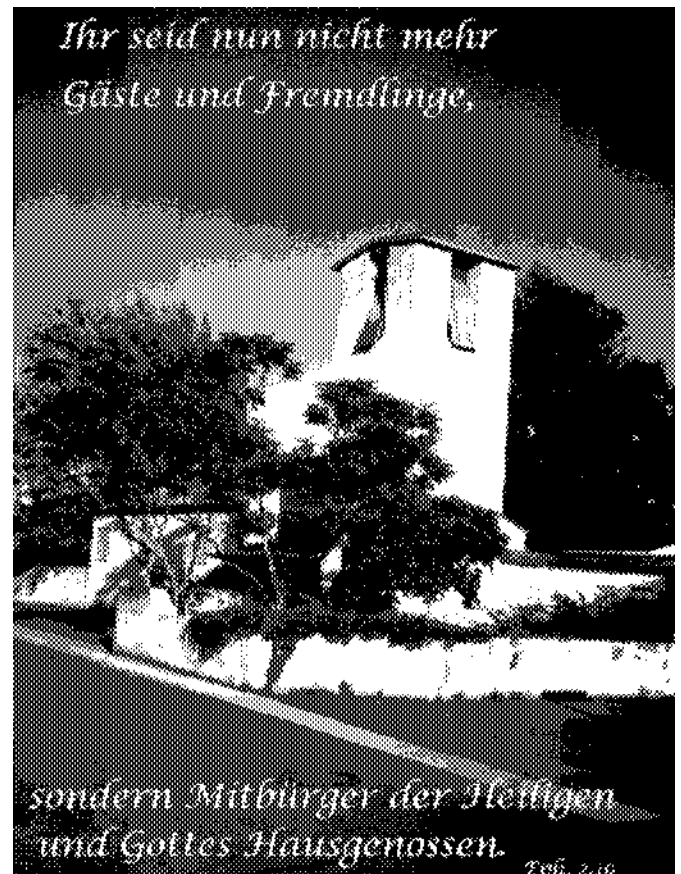
Dem Glauben Raum geben ...

### 40 Jahre ev. luth. St. Johannis-Kirche

Regnitzau. Samstag 22. Juni, Chor- und Orgelkonzert in der St. Johannis-Kirche...

Ich will die Menschen singen hören... flüstert Hannah, meine fünfjährige Tochter mir ins Ohr., Sie findet das Orgelspiel im Gegensatz zu mir etwas "zu laut" Nur Orgel hören und Stillsitzen ist für mich langweilig, meint sie... Ich zeige ihr das Fresko über dem Altar" die Anbetung der 24 Ältesten" von dem Münchner Kunstmaler Günther Danco. Hannah findet, es sei ein schönes Bild, und in der Mitte, ist das der Jesus? Aber der Riß in der Wand, der gefällt mir nicht!. Das muß ausgebessert werden... Der Chor stellt sich auf, a capella "singet ein neues Lied." Hannah hört staunend

dem Chor zu! Da ist ja die Gisi dabei! Sie freut sich, will mitsingen...



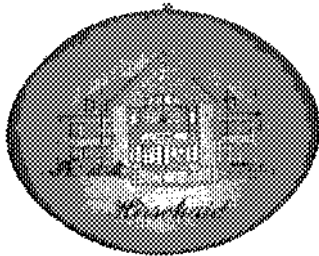
Jetzt wird der Kirchenraum für Hannah im besten Sinne zum Erlebnisraum! So sollte ein Kircheraum auch sein: Ein Raum, in dem man sich selbst und anderen - und, wenn man will, den Geheimnissen des Glaubens an den einen Gott - begegnet.

So zitiert denn auch Gemeindepfarrer von St. Johannis, Martin Eyring Walter Hallenweger! "Es wäre eine Engführung, wenn wir Gottesdienst nur statisch vom Reden und Hören her verstehen! Gottesdienst ist nicht nur Sache des Kopfes, sondern des ganzen Menschen, mit allen Sinnen" Dem Glauben Raum geben... mit allen Sinnen...

40 Jahre ein eigenes räumliches Zentrum evangelischen Glaubens in der Diaspora, das ist wahrlich ein guter Grund zum feiern. Die Freude der St Johannis-gemeinde darüber ist eine mit ganz Hirschaid geteilte und deshalb doppelte Freude. Nach dem Kriegsende wuchs die Gemeinde durch den Zustrom Heimatvertriebener von 200 auf über 2000 Seelen, die von den "Einheimischen" aufgenommen wurden und sich größtenteils in der Regnitzau ansiedelten. Und in der Regnitzau entstand dann auch Dank großzügiger Unterstützung der Gemeinde durch Umbau der Werkhalle der ehemaligen Orgelbaufirma die ev. luth. Kirche St. Johannis."In Hirschaid wird über Ökumene nicht geredet, bei uns wird die Einheit der Christen - soweit es überhaupt geht - praktiziert", schreibt Pfarrer August Popp von St. Vitus als Grußwort in der Festschrift.



Daß dem so ist, konnte man am Sonntag im Festgottesdienst wie beim Straßenfest sehen. Wer dort war, sah eine lebendige, eine froh feiernde Gemeinde, konnte mit allen Sinnen gelebte Ökumene erleben, einfach so und ganz selbstverständlich... Gott sei Dank!



## GEORG OPPelt

### Holz - & Lederbranntmalerei Holzgebrauchs - & Geschenkartikel

Hahnenweg 5a, 96114 Hirschaid, Tel.: 09543/1400  
Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung !

Hier einige Beispiele meines Sortiments :

#### HOLZBRANNTMALEREI

- Bierkrugdeckel mit Namen ab 5.- DM
- Tiermotiv - Kinderbrettchen ab 8.- DM
- Hirschaider Rathaus, ca. 40 x 30 cm 85.- DM
- nach Vorlage einer Fotografie können Sie auch ihr Haus in Holz gebrannt haben  
Preis je nach Größe ab 85.- DM

#### HOLZSPIELSACHEN (speichel- und schweißecht)

- Bilderbaukasten ab 14.- DM
- Holzwerkzeugkasten 26.- DM
- Holzbausteine 50 Stück 18.- DM

#### LEDERBRANNTMALEREI

- Schlüsselanhänger ab 5.- DM
- Armbändchen ab 5.- DM
- Geldbeutel ab 8.- DM

#### HOLZGEBRAUCHSARTIKEL

- Kochlöffel, Fleischklopfer, Mehlschaufel, Nudelholz, Gurkenzange usw. schon ab 1.- DM

#### GESCHENKARTIKEL

- z.B. "Books of Love" 79.50 DM

Dies ist natürlich nur eine kleine Auswahl dessen, was Sie bei mir finden. Kommen Sie vorbei, Sie werden überrascht sein über die Vielzahl der Artikel, über die günstigen Preise, sowie über die großen Möglichkeiten, die die Branntmalerei bietet. Auf Ihren Besuch freut sich - Georg Oppelt

U. Wüst. ten, sich mit Gleichaltrigen zu treffen, sich sportlich zu betätigen als Alternative zu unkontrolliertem und ausdauerndem Medienkonsum. Für die Entwicklung der Kinder ist dieser Kontakt mit Gleichaltrigen wichtig und kann weder durch materielle Dinge noch durch Freizeitangebote seitens Erwachsener ersetzt werden.

## Leserbriefe

### Bolzplatz Hirschaid Ost

#### Offener Brief an den Bürgermeister und an die Marktgemeinderäte von Hirschaid

Viele Kinder und Eltern freuten sich im letzten Jahr, als in Privatinitiative von Helmut Kügel am Meisenweg/Zeisigweg ein Bolzplatz entstand. Sehr schnell wurde diese Spielfläche angenommen und regelmäßig zum Fußballspielen genutzt. Hirschaid-Ost ist ein Familien-Wohngebiet und ein Bolzplatz war - betrachtete man sich die Anzahl der dort spielenden Kinder - äußerst notwendig.

Leider muß nun dieser Bolzplatz geschlossen werden, da sich Anwohner gestört fühlen.

Für uns Eltern stellt sich die Frage, ob diese Schließung nicht hätte verhindert werden können, wenn die Gemeinde Hirschaid mehr Einfluß genommen hätte.

Ein Bolzplatz in diesem Wohngebiet ist dringend nötig. Kinder und Jugendliche brauchen Möglichkei-

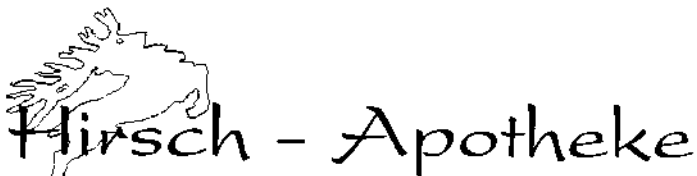
Da dieser Bolzplatz in Privatinitiative nicht bestehen konnte, sehen wir es als die Pflicht der Gemeinde Hirschaid an, hier tätig zu werden.

Der Bolzplatz am Meisenweg entwickelte sich nebenbei in den letzten Monaten immer mehr zu einem Treff für Jugendliche, was auch mit Problemen verbunden war.

Dies müßte der Gemeinde deutlich machen, daß der im Wahlkampf versprochene Jugendtreff überfällig ist. Eine kompetente Jugendarbeit wäre eine sinnvolle Investition für die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Deml  
Zeisigweg 14  
96114 Hirschaid  
Tel.:09543/40007



*Apothekerin Monika Rattel*

*Luitpoldstraße 7 A - 96114 Hirschaid*

*Postfach 1280 - 96112 Hirschaid*

*Telefon 09543 - 8226-0*

*Telefax 09543 - 822815*

**Wir halten vorrätig  
Produkte zur Körperpflege, Haarpflege,  
Zahnpflege, Krankenpflege**

**Wir führen  
Kosmetik von  
shoynear , Claire Fisher , ROC , Vichy**

**Wir messen  
Blutdruck , Blutzucker , Cholesterin**

## Spielplatz Hirschaid Ost

### Offener Brief an den Bürgermeister und an die Marktgemeinderäte von Hirschaid

Vor drei Jahren wandten sich einige Familien mit einer Unterschriftenliste an die Gemeinde mit der Forderung, den Drosselweg für den Durchgangsverkehr zu sperren. Die Kinder, die den dort liegenden Spielplatz besuchen, sind durch den Durchgangsverkehr gefährdet.

Wie sich bisher gezeigt hat, reicht eine Geschwindigkeitsbegrenzung und die Markierung mit dem Motiv "Kinder im Verkehr" nicht aus, da viele Autofahrer schneller fahren.

Unsere Forderung, den Drosselweg für den Durchgangsverkehr zu sperren oder eine Spielstraße mit verkehrsberuhigten Maßnahmen auszuweisen, besteht immer noch.

Dies ist der einzige Spielplatz in Hirschaid Ost und im Anbetracht der Kinderzahlen wird er auch weiterhin gut genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hedwig Stöckinger  
Elterninitiative Drosselweg  
Zeisigweg 14 a  
96114 Hirschaid  
Tel.:09543/9675

**Grüne Linde**

Schöner, gemütlicher  
**BIERGARTEN**  
deftige Brotzeiten  
Mittags- und Abendtisch

**PIZZA**  
**Lasagne**

**Alle Speisen auch zum  
Mitnehmen**

Jeden Mittwoch wird bei uns  
gegrillt und es gibt abwechselnd  
feine Makrelen, Steaks, Riffolla,  
Bauchscheiben u. Bratwürste

Erleben Sie bei uns in gemütlicher Atmosphäre  
die aktuellsten Bundesligaspiele

**Auf Ihren Besuch freut sich das LINDENTEAM**

## “Jetzt ist der Kanal voll!”

Haben Sie Freunde in Hirschaid-Ost?

Dann haben Sie sicherlich schon mal geholfen, Wasser aus den Kellerräumen zu schöpfen.

Sollten Sie selbst einmal betroffen sein, stehen wir "Ostler" gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir haben Erfahrung in solchen Dingen...

Ein leidiges Thema? Ich sage nein und behaupte, ein undurchsichtiges Thema.

Ich erinnere mich gut an die versprochene schnelle Abhilfe der Misere mit dem Kanalsystem in Hirschaid-Ost. Die "Sünder", die Ihr Regenwasser in den Kanal einleiten, sollten durch den Einsatz von Rauchbomben umgehend ermittelt werden. Nur hätte man dazu auch die Pläne der Hirschaidler Kanalisation benötigt, die nicht mehr aufzufinden sind. Oder will man die Pläne nicht mehr finden, weil man weiß, daß die Kanalisation zu hoch liegt und auch Baugenehmigungen erteilt wurden, bei denen das Regenwasser eingeleitet werden durfte?

Um mich genauer über den Stand der Dinge zu informieren, habe ich unseren Bürgermeister Herrn Schlund im Rathaus aufgesucht und folgende Information erhalten: "Wir sind mit voller Tatkraft dabei, entsprechend Abhilfe zu schaffen und wir werden sicherlich in den nächsten Monaten zum Abschluß kommen. Außerdem liegt es nicht am Kanalsystem, sondern an den vielen neu gebauten Wohnhäusern, daß es immer wieder zu Überschwemmungen in den Kellern kommt." Zu dieser Aussage fällt mir persönlich die altbekannte Frage ein "war das Huhn oder das Ei zuerst da".

Sind Sie mir nicht böse, aber ein einfaches "blah blah" hätte meine Frage auch beantworten können.

Nachdem das Wasser aus dem Neubaugebiet in Seigendorf nun auch noch in die Kanalisation einfließt und in der Elmbergstraße ein weiteres Baugebiet erschlossen wird, steigt die Gefahr der Kellerüberflutungen stetig - vor allem in der Sommerzeit, in der heftige Gewitterregen ein zusätzliches Risiko darstellen. Die Reparaturarbeiten an Boden und Wänden in meinem Keller entsprechen dem gegenwärtigen Preis eines Kleinwagens.

Wir haben Freunde in Hirschaid-Ost.

Unsere Freunde rücken natürlich mit Eimer und Lappen bewaffnet an, wenn wir ihre Hilfe benötigen. Denn auch sie haben diese Utensilien bei jedem stärkeren Regenguß griffbereit. Sie sind selbst betroffen und haben - wie wir - Erfahrung in solchen Dingen.

Haben auch Sie schon bis zu den Knien im Wasser gestanden, melden Sie sich zwecks Erfahrungsaustausch bei mir!

Jochen Waldschmidt  
Amselweg 1  
96114 Hirschaid

Tel. geschäftlich: 91 77 privat: 62 36

## Veranstaltungen

13.07.96	Tennisclub	15 Jahre Tennisclub
14.07.96	Tennisclub	15 Jahre Tennisclub
14.07.96	Kindergarten St. Josef	Sommerfest
16.07.96	Gesangverein	Schnupperwoche f. musikalische Früherziehung
20.07.96	Gesangverein	Konzert - Jugend musiziert
21.07.96	Markt Hirschaid	Rathausfest
27.07.96	Gesangverein	Musical - Jesus Christ Superstar
02.08.96 bis 05.08.96	TSV	Wiesenfest
04.08.96	VDK	Sommerfest
08.08.96	Fun-Festival	J.B:O.
09.08.96	Fun-Festival	Zeltdisco
10.08. 96	Fun-Festival	Rabatz und die Räuber Fun-Festival Salsa y Merengue
11.08. 96	Fun-Festival	Chapeau Claque Fun-Festival Irischer Abend
11.08.96	Kath.Frauenbund	Radtour
14.08.96	Kath.Frauenbund	Kräuter sammeln
15.08.96	Kath.Kirche	Kräuter-Weihe
06.09.96 bis 09.09.96	Markt Hirschaid	Kirchweihfest
11.09.96	VDK	4-Tagesfahrt nach Südtirol
13.09.96 bis 16.09.96	Schaferhunde- Verein	"Zipflerkirchweih
22.09.96	VDK	Versammlung
24.09.96	Kath.Fraucnbund	Halbtagesausflug
29.09.96	Kath. Kirche	Erntedankfest
05.10.96	Obst- und Gartenb.-Reg.	Erntedankfest
09.10.96	Kath. Frauenbund	Rosenkranzandacht
12.10.96	Obst- und Gartenb.-Reg Obst- und Gartenb.-Hirschaid	Fahrt ins Blaue
17.10.96	Kath. Frauenbund	Fachärztlicher Vortrag
19.10.96	FFW	Jahreshaupt- versammlung
26.10.96	Schützenverein Thell	Königsball mit Proklamation
27.10.96	VDK	Versammlung

# Ihre Zukunft - eine starke Gemeinschaft.

Job's haben wir keine -  
 nur einen Beruf mit  
 Zukunft, in dem Sie  
 endlich das verdienen  
 was Sie verdienen

■ Sie wollen sich sowohl beruflich als auch finanziell verbessern.

■ Ohne Risiko - ohne Ihren derzeitigen Beruf aufzugeben - bieten wir Ihnen die einzigartige Chance, einen neuen Beruf kennenzulernen.

■ Machen Sie unseren Erfolg zu Ihrem Erfolg.

**Sie** haben Ausdauer und Lernbereitschaft Fleiß und einen festen Willen.

**Wir** haben ein Konzept, das millionenfach Vertrauen genießt und eine hohe soziale Absicherung für Sie und Ihre Familie.

■ Ein persönliches Gespräch ist Ihr erster Schritt zum Erfolg. ■



DEUTSCHE  
VERMÖGENSBERATUNG

Direktion  
für Deutsche  
Vermögensberatung

Joachim Völker  
Nürnberger Straße 23  
96114 Hirschaid

Tel. 09543-8234- 0  
8234-56  
Fax 8234-55  
Auto 0171-8081263

## Manchmal ist es besser, über Geld nachzudenken, als nur dafür zu arbeiten.

Viele Menschen glauben, daß Vermögensberatung nur etwas für Leute ist, die bereits viel Geld haben. Das Gegenteil ist der Fall: Vermögen bildet sich aus kleinen Anfängen, mit wenig Startkapital.

### ■ Geldanlage

Ihr Vermögensberater kennt alle staatlich überwachten Formen der Geldanlage. Das ist Ihre Sicherheit, innerhalb der vielen Varianten die persönlich beste und passende auszuwählen.

### ■ Absicherung

Die klassische Lebensvorsorge ist ohne Versicherungsrahmen undenkbar. Von A wie Altersversorgung bis Z wie Zusatzversicherung reicht das Angebot - fragen Sie Ihren Vermögensberater.

### ■ Die eigenen vier Wände

Der Klassiker der Zielsetzungen gewinnt ganz neue Attraktivität durch die Zinssenkungen. Ihr Vermögensberater hilft Ihnen bei der Finanzierung.

### ■ Die Strategie

In unserer schnellebigen Zeit sollten einmal getroffene Entscheidungen ständig überprüft und gegebenenfalls den veränderten Bedingungen angepaßt werden. Als Stichworte seien hier nur Steuern, Versicherungen, Geldanlagen und berufliche Entwicklungen genannt. Sind Sie sicher, in diesen Bereichen auf dem neuesten Stand zu sein? Wenn nicht, verschenken Sie wahrscheinlich viel Geld. Und das sollten Sie nicht eine Minute länger tun. ■



DEUTSCHE  
VERMÖGENSBERATUNG

Direktion  
für Deutsche  
Vermögensberatung

Joachim Völker  
Nürnberger Straße 23  
96114 Hirschaid

Tel. 09543-8234- 0  
8234-56  
Fax 8234-55  
Auto 0171-8081263